

Abonnementspreis
Wöchentlich mit „Königlicher Sonntagblatt“...



Inserions-Gebühr
für die 5 gefüllte Spaltenbreite oder deren Raum 13/4 Pfg. für Private...

Merseburger Kreisblatt. (Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Zu bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß der Gutsbesitzer Friedrich Engelmann...

In Gemäßheit der §§ 39 und 56 der Verbandsgemeinde-Ordnung ist die nach Nr. A 1 und B 1...

Die Herren Ortsrichter des Kreises veranlasse ich daher, die Verichtigung der Liste vorzunehmen...

Für den Umfang der Provinz Brandenburg und der Stadt Berlin ist von dem Herrn Ober-Präsidenten...

Nach § 10, Absatz 2 dieser Verordnung muß jeder Radfahrer mit einer von der Polizeibehörde...

Unter dem Vorwande des Wittenguts zu Unterkrickstedt und der Gutsbesitzer Reinhardt...

wird auf einen zweckmäßigen Umbau der geschlossenen Verdrängerarten gesehen werden müssen...

Neujahr in der Reichshauptstadt. Der Kaiser und die Kaiserin nahmen am Vormittag des Sylvesterfestes am Neuen Palais...

Die Herren Ortsrichter des Kreises veranlasse ich daher, die Verichtigung der Liste vorzunehmen...

Für den Umfang der Provinz Brandenburg und der Stadt Berlin ist von dem Herrn Ober-Präsidenten...

Nach § 10, Absatz 2 dieser Verordnung muß jeder Radfahrer mit einer von der Polizeibehörde...

Unter dem Vorwande des Wittenguts zu Unterkrickstedt und der Gutsbesitzer Reinhardt...

Neujahr in der Reichshauptstadt. Der Kaiser und die Kaiserin nahmen am Vormittag des Sylvesterfestes...

Die Herren Ortsrichter des Kreises veranlasse ich daher, die Verichtigung der Liste vorzunehmen...

Für den Umfang der Provinz Brandenburg und der Stadt Berlin ist von dem Herrn Ober-Präsidenten...

Nach § 10, Absatz 2 dieser Verordnung muß jeder Radfahrer mit einer von der Polizeibehörde...

Unter dem Vorwande des Wittenguts zu Unterkrickstedt und der Gutsbesitzer Reinhardt...

Neujahr in der Reichshauptstadt. Der Kaiser und die Kaiserin nahmen am Vormittag des Sylvesterfestes...

Neujahr in der Reichshauptstadt. Der Kaiser und die Kaiserin nahmen am Vormittag des Sylvesterfestes...

Neujahr in der Reichshauptstadt. Der Kaiser und die Kaiserin nahmen am Vormittag des Sylvesterfestes...

Neujahr in der Reichshauptstadt. Der Kaiser und die Kaiserin nahmen am Vormittag des Sylvesterfestes...

Neujahr in der Reichshauptstadt. Der Kaiser und die Kaiserin nahmen am Vormittag des Sylvesterfestes...

Die Herren Ortsrichter des Kreises veranlasse ich daher, die Verichtigung der Liste vorzunehmen...

Für den Umfang der Provinz Brandenburg und der Stadt Berlin ist von dem Herrn Ober-Präsidenten...

Neujahr in der Reichshauptstadt. Der Kaiser und die Kaiserin nahmen am Vormittag des Sylvesterfestes...

Neujahr in der Reichshauptstadt. Der Kaiser und die Kaiserin nahmen am Vormittag des Sylvesterfestes...

Inserate im Zeitungs bis zu 1 Mark bitten wir bei Aufgabe sofortig zu bezahlen.

Bekanntmachung.
Der auf Donnerstag, den 3. Jan. cr.,
Vormittags 10 Uhr im „Casino“ angelegte
Zwangsversteigerungstermin ist
aufgehoben.
Merseburg, d. 2. Januar 1895.
Meyer, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Freitag, den 4. Januar cr.,
Mittags 1 Uhr
versteigere ich im Gasthofs zu
Wänschendorf:
1 ziemlich fettes Schwein.
Merseburg, den 2. Jan. 1895.
Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Sonabend, d. 5. Januar,
von Vorm. 9 Uhr ab
werde ich im „Casino“ hieselbst:
1 Plüschgarnitur, 1 Wand-
spiegel m. Console, 1 Spiegel-
schrank, 1 Sopha, 2
Wäschekränze, 1 Bettcouch,
1 Webers' Lection 4. Auflage,
1 Sägelampe, 1 Portiere, 1
Wels und 1 Kaff. Stuhl
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung
versteigern.
Merseburg, den 2. Jan. 1895.
Meyer, Gerichtsvollzieher.

Ellern-Auction.
Dienstag, den 8. Januar cr.,
Nachmittags 1 Uhr
sollen in der Gemeinde Scherben
60 Stück Ellern
meistbietend verkauft werden und werden
kaufschaher hiezu eingeladen.
Der Gemeindevorstand.

Jagdverpachtung.
Die Jagd in der gemeinschaftlichen Flur
Raschwitz, Reindorf und Wänschen-
dorf soll
Sonabend, den 5. Jan. cr.,
Nachmittags 3 Uhr
im „Casino“ in Reindorf öffentlich
meistbietend unter dem Termin bekannt
zu machenden Bedingungen verpachtet
werden.
Wänschendorf, d. 28. Dec. 1894.
Der Ortsvorstand.

Brikets 130 Stück
Grudecocks 60 Pfg.
à Centner
60 Pfg.
ganze Kubren billiger.
Carl Ulrich, Rauchhändler.

la Torfstreu
Greskämder Torfstreu-Fabrik.
John Stadlander, Gesetzmünde.

Stern-Cement
den besten Portland-Cement
empfiehlt
Rich. Toepffer
Magdeburg.

Wäscherollen, Hobelbänke,
groß & Lager stets vorräthig, bill. zu verk.
H. Böhl, Leipzig, Markt, Steinweg 44

Reich-Stollen
Stets scharf!
Kronentritt unmöglich.
Das einzig Praktische
für glatte Feinbrot.
Preislisten und Zeichnungen gratis
und franco.
Leonhardt & C.
Berlin, Schiffbauerdamm 3.

Reisedecke,
die eine Seite blau, die andere gelb ge-
streift, in der Nacht vom Sonnabend zum
Sonntag von Wender bei Merseburg ver-
loren. Abzugeben bei
Th. Grote, Merseburg.

Ein Ballon ebenfalls Maschinenlos,
ist als gefunden hier angemeldet. Der
rechtmäßige Eigentümer wolle sich während
der Dienststunden in meinem Bureau
melden.
Groschörden, den 28. Dec. 1894.
Der Amtsvorsteher.

Regensburger Geld-Lotterie.
Einsatz nur 5 Mark.
Einmalige grosse
Ziehung am 12. Januar 1895 und folgende Tage.
Hauptgewinne
à 75,000 Mark,
à 50,000 Mark,
à 25,000 do.
à 10,000 do.
u. s. w.
Loose
à 3 Mk.
45,000 bare Geldgewinne =
3 Mk.
Porto u. Gewinnliste 30 Pf
extra, empfehlen die Bankhäuser
Carl Heintze,
Berlin W., Hotel Royal, Unter den Linden 5,
Max Weinschenk in Regensburg.

Inseraten-Gutschein
für die Zeit vom 1.—15. Januar 1895.
Bei Aufkäufer von Familien- und Wohnungs-
Anzeigen, Stellenangeboten und Gefuchen über-
haupt bei Anzeigen für den Handelsb., wird dieser
Gutschein für 3 Zeilen in unserer Expedition in Zahlung
genommen.
Merseburg, den 1. Januar 1895.
Merseburger Kreisblatt-Expedition.

Gebr. Stollwerck's Herz-Cacao,
nach in Deutschland sowie in den meisten Staaten patentirtem Verfahren bereitet.
Jedes
Cacao-Herz
für 1 Tasse
3 Pfennig.
Dose mit 25
Cacao-Heizen
75 Pfennig,
für 25 Tassen.
Gut für eine
Tasse
Herz
Cacao
Grösster Nährwerth,
da laut Analysen erster Chemiker, wie: Dr. Bischoff, Prof. Dr. Hilger,
v. Liebig u. a.
höchster Eiweiss- u. höchster Theomomin-Gehalt.
Einfache schnelle Zubereitung.
Wohlgeschmack und Gleichmässigkeit des Getränkes.
Vorräthig in den meisten geeigneten Geschäften.

**Ein Transport Algäuer
neumilchende Kühe
mit den Kälbern**
ist bei mir zum Verkauf eingetroffen.
Otto Heilmann.

Wodenräume
zur Vergebung von ca. 1500 Gr. Neben-
räumen sucht für Mitte Januar das
Rtztg. Goddala bei Dürrenberg.
Angebote sind an daselbst zu richten.

Merseburg.
Ein junger Mann sucht per sofort
Pension
(Klavierbenutzung erwünscht). Offerten
mit Preisangabe bitte unter **M. E. 915**
an die Kreisblatt-Expedition abzugeben.

II. Etg. Markt 34
per 1. April zu vermieten.
Gebr. Schwarz.
Die erste Etage meines Hauses
mit Benutzung des Gartens, Saal-
straße 6, ist wohnungsbereit zu ver-
mieten u. sofort eodent, später zu beliebige
C. B. Hertel.
Die untere Etage Lauchstädter
Str. 8 ist zu vermieten und
1. Juli 1895 zu beziehen.

Die Wodenwelt
Neuerdings
verfeinert
ohne
Preis
jählich 24 mal
Unverleibte Nummern
von 12. Blatt früher
8 Seiten, noch 12 weitere
fastigen Neben-Vorarbeiten mit
einen 100 Blättern und 14 Heften mit
einem 500 Seitenwerk.
Preisverzeichniss 1 Mk. 25 Pf. = 15 Gr.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen
und Postämtern (Post-Versand-Katalog
Nr. 4557). Probe-Nummern in den Buch-
handlungen gratis, mit auch bei den Expe-
ditionen. — Nach in Berlin zu 25 Pf.
= 15 Gr. zu haben (Post-Versand-Katalog;
Nr. 4557).
Berlin W., W. — Witten 1, Opernpl. 5.
Gegründet 1865.

Herren und Damen
finden hoch. Nebendienst, dauernd
und reell ohne Mühe und Zeitaufwand,
Wahler u. Erläuterung fro. geg. vorher.
Einfind. von 50 Bln. Bln.
Sandelschulz, Breslau.
Nicolaisstr. 61.

Ich suche zum 15. Februar 1895 ein
schlichtes, sauberes, stilles Stuben-
wädchen.
Frau Landrab **Weidlich.**
Stellen- u. Vermittlungs-Geschäft
von **M. Hoffmann,**
Oberbreitestr. 22,
sucht Mädchen f. Stadt u. Land.

Eduard Höfer
in Merseburg,
„Hôtel zum Palmbaum“
Niederlage
der Weingrosshandlung von Johannes
Grün, Hoflieferant in Halle a/Saale
und Winkel v/Rehburg.
Verkauft sämmtlicher in- und aus-
ländischer Weine in Gebinden und
Flaschen zu Originalpreisen.

**Echter
ff. Sellerie-Liqueur**
hochfein im Geschmack, aus den besten
Inzaredensien zusammengesetzt, ist ein vor-
zügliches altbewährtes Kräftigungsmittel
à 1/2 Liter M. 1,50 incl. Flasche,
bei 3 Flaschen franco. Allein bei
Hermann Richter, Guben
Geschäftsgründung 1825.

Zuntz Chines. Thee
neuester Ernte
à M. 2,50, 3.—, 3,60, 4.—, 6.—
per Pfd., in vorzüglichsten Qua-
litäten zu haben in Merseburg bei
Oscar Leberl.

Süßrahmbutter
9 Pfund netto, franco M. 7,50.
Bienenhonig,
9 Pfund netto, franco M. 4,75.
Gänsefedern,
schneeweiß, dünnen ei, fein geschliffen, per
Pfd. M. 2,20, ungeschliffen M. 1,70.
Mastgeflügel,
frisch geschlachtet, als: Enten, Gänse,
Poularden, 10 Pfd. M. 8,50.
Kammerring, Luise (Wally)
Garantirt reine Fischbutter
von früherer Gabe, 8 Pfd. netto 7,40 M.
versendet postfrei per Nachnahme
Frau **J. Sievers, Ditzelsburg.**

Haar-Wasser.
Das Beste für Haarscheidende!
Das Mittel wirkt käufend und er-
haltend, reinigt u. fördert den Haar-
wuchs ungemessen; selbst da, wo die Haar-
wurzeln fast verstorben u. eingegangen
sind. Flacon à 1,50 und 2,50 bei
W. R. E. Beschel,
Grosstapferg (Hühner Weg)

Endlich ist ein unschätzbliches
Haarfärbemittel
erfunden (pat.), welches weder abfärbt,
noch durch Wasser sich abwaschen lässt
weil es weder die Haut noch die Wäsche
bekümmert. Verkauft in allen Schatirungen
vom gasteilen Blond bis zum tiefsten
Schwarz, Kartons M. 3,50 bei **Harry,**
Breslau, Neue Weltstraße 49.

Das Bettfedern-Lager
Schliemann & Kähler
in Hamburg
verkauft postfrei gegen
Nachnahme
gute neue Bettfedern
9 Pfund für 6.—
9 Pfund vorzüglich gute 12.—
9 Pfund la. Handmaße 15.—
9 Pfund la. Daunen 25.—

Tapeten!
Neueste Muster. Größte Auswahl.
Billigste Preise.
Hermann Bischoff,
Halle a. S.
1. & 2. Spieltage
Harmoniums
nach deutsch. und amer. System, von
150—600 M. forte amer. Gott. Organ
(Klay-Smith) für Familien u. kirchl. Ge-
brauch, empfiehlt das Piano-Magazin
von **H. Kühne, Halle, Weidenplan 1.**
Eine große Sub mit
dem Kalbe köstl. zu ver-
kaufen
Leuna 8.
Ein Läuferfchwein zu verkaufen
Raupweg Nr. 10

Ich habe meinen **Halle a. S.**
verlegt und bin bei dem **Königl.
Landgericht** daselbst ange-
lassen. Mein Bureau befindet sich
gr. Steinstr. 51. 1 Tr.
Lenz, Halle a. S.
Rechtsanwalt,
Ambulatorium für Krankheiten.
der **Haut- und der Harnewege**
Halle a. S., gr. Steinstr. 77/78, 1.
Unentgeltliche Sprechst. für
Unbemittelte von 8—10 Uhr, 6—7
Nacht, Sonntags 10—11.
Specialarzt **Dr. med. E. Kromeyer,**
Privatdozent a. d. Univ.

Dank.
Seit zwei Jahren litt meine Frau an
Schmerzen im Unterleib, Stichen auf der
Brust, Appetitlosigkeit und Venenver-
dickungen, auf die sehr häufigen Kopf-
schmerzen. Obwohl meine Frau schon
von mehreren Aerzten behandelt wurde,
so wurde sie immer schlechter. Ich wollte
mich dann an Herrn Dr. med. Volbeding,
homöop. Arzt in Düffeldorf, Königs-
allee 6, welcher mich in meine Behand-
lung nahm und war die selbe in 3 Wochen
von ihrem Leben befreit. Ich sage hier-
mit Herrn Dr. Volbeding meinen öffent-
lichen Dank.
Carl Zertel, Grenzauferer
in Vargade (Vohringen).

**Mey & Edlich'sche
Abreib-Kalender
für 1895**
mit Sunnsprüchen empfehlen so lange der
Vorath reicht
Kreisblatt-Expedition.

**Militär-Vorbereitungs-
Anstalt,**
staatl. concess. **Erfurt, Neu-
werkstr. 17.** Schnelle Vorbereitung,
2 Einj.-Freiw., Priman-, Fahrriehs-
Examen. Ausk. erh. gut. Herr Stadt-
schulrath **Dr. Vorbrodt, Rath-
haus, Zim. 27.** A. W. Prospect.
von **Trippenbach,**
Vorsteher der Anstalt.

**Postgehülsen-
Prüfung.**
Gewissenhafte Vorbereitung auf d. Post-
dienst. Pension i. Hause. Prop. gratis.
Galle, Leipzigstr. 33. E. Georgy.

Der neue Circus
für **Sand u. Kunstarbeiten,** sowie
Wäsche und Taillenschnitt
zeichnen und Zuschneiden beginnt
am **7. Jan. 1895.**
Anmeldungen nimmt vom 2. Januar
an entgegen
Elise Naumann,
Lauchstädter Str. 14, II.

**Deutsche Krieger-
Fecht-
Schule**
2135.

General-Versammlung
Donnerstag, d. 3. Jan. 1895,
Abends punkt 8 1/2 Uhr
im „Gasthof zur Linde“ vor dem Gott-
hardtshof. Die Mitglieder aller Krieger-
Fechtschulen Merseburgs werden dringend
erbetet, recht zahlreich zu erscheinen, da
auf der Tages-Ordnung sehr wichtige
Punkte stehen.
Die Fechtmeister.

† Dank. †
Am Begräbnistage unserer herzensguten
Tochter, Schwefter, Schwägerin und Tante
Henriette Schmidt
sind uns so viele Beweise der Liebe und
Theilnahme entgegengebracht, daß wir
nicht unterlassen möchten, hierdurch Allen,
welche den Sarg mit Blumen und Kränzen
schmückten, unsern warmsten Dank zu
sagen. Ganz besonders danken wir denen,
welche die selb. Entschlafene zur ewigen
Ruhe bestatteten. Dank auch dem Herrn
Pastor Ripper für seine trostreichen Worte
und dem Herrn Lehrer Braßky für die
Schuljugend für den erbedenden Gesang.
W. u. H. und G. D. l. g. l. g.
Die trauernden Hinterbliebenen.